

Dr. Ernst Hundsdorfer M.Sc. M.Sc.
Abensberger Str. 36
84048 Mainburg
Tel. 08751/810606

Mainburg, den 29.08.2022

Dr. Ernst Hundsdorfer M.Sc. M.Sc.
Abensberger Str. 36, 84048 Mainburg

An das
ARD ZDF Deutschlandradio
Beitragservice

50656 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich bin nicht mehr bereit, GEZ-Gebühren zu begleichen.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk hat den sogenannten öffentlich-rechtlichen Programmauftrag zu erfüllen, der in den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen verankert ist. Danach müssen die Programme den Zuschauern und Zuhörern umfassend und ausgewogen Information, Bildung, Kultur und Unterhaltung anbieten. Dabei sind auch bestimmte journalistische und ethische Prinzipien einzuhalten.

Dies ist nicht mehr der Fall.

Es waren vor allem die Medien, die wesentlichen Anteil daran hatten, dass ich wegen der Ablehnung der Corona-Impfung diffamiert, beleidigt und ausgegrenzt wurde. Dabei will ich nicht auf Einzelheiten eingehen.

Es wurde die Öffentlichkeit von Anfang an falsch informiert, belogen und der Bevölkerung wissenschaftliche Forschungsarbeiten vorenthalten.

Bereits zu Beginn der Corona-Krise Anfang 2020 haben Zeitungsverlage von der Regierung Merkel 220 Millionen Euro Corona-Hilfen erhalten. Danach folgten weitere sehr erhebliche Unterstützungen für die Zeitungsverlage. Durch die Erhöhung der Radio- und Fernsehgebühren von 86 Ct./Monat erhalten die Rund- und Fernsehanstalten bis 2024 zusätzliche 1,5 Milliarden Euro. Dies hat der ehemalige Parteifreund von Fr. Angela Merkel und derzeitige Vorsitzende des Bundesverfassungsgerichts, Hr. Prof. Stephan Harbarth, durchgesetzt, was nicht unumstritten war. Vor seiner Tätigkeit als Vorsitzender Bundesverfassungsrichter war Stephan Harbarth in der Kanzlei tätig, in der die kriminellen Cum-Ex-Geschäfte entscheidend mitentwickelt wurden. Durch diese Betrugsgeschäfte wurde ein Schaden von ca. 37 Milliarden Euro verursacht.

U.a. auf Grund dieser hohen zusätzlichen finanziellen Zuwendungen an die Medien und wie diese zustande kamen, erscheinen mir die Berichterstattungen nicht mehr ausgewogen, sondern völlig einseitig.

Die Liste der falschen Angaben und Lügen in den Mainstreammedien ist sehr lange, ich gebe sie gekürzt wieder.

Ich hatte Anfang 2020 sehr große Angst, als die Todesrate von Prof. Drosten von infizierten Corona-Patienten prognostiziert wurde.

Ich fühlte mich belogen, als es zuerst hieß, 60% Geimpfte reichen, um die Pandemie zu beenden, später waren es dann 80 %.

Wieder fühlte ich mich belogen, als es hieß, zwei Pikse reichen, um die Pandemie zu überwinden.

Auch fühle ich mich belogen, als der Bevölkerung eine falsche Sicherheit der Impfungen vorgegaukelt wurde und die ungeimpfte Bevölkerung für die Verbreitung des Virus verantwortlich gemacht wurde. Keine Lügen sind manchen Politikern, Medien und Medizinern zu schäbig.

Es kränkt als asozial dargestellt zu werden, wenn man diese Impfung gegen Corona ablehnt. In unserem erweiterten Bekanntenkreis sind über 20 Menschen nach der Impfung verstorben, mittlerweile habe ich aufgehört zu zählen.

Es berichten mir Patienten, die ich als Zahnarzt betreue, von plötzlich und unerwarteten Verstorbenen. Genau wie diese Patienten glaube ich nicht an Zufälle. Zwei Altenpflegerinnen erzählten mir, dass auf ihrer Station 9 von 35 pflegebedürftigen Personen wenige Tage nach der Impfung verstorben sind. Ähnliches berichtete eine Altenpflegerin von einem anderen Heim. Wen wundert es also, das sich in Pflegeheimen das Personal nicht impfen lassen will? Eine Nachbarin meiner Schwester arbeitet als Krankenschwester in einer Rehaklinik. Auch sie will sich nicht impfen lassen, da auf ihrer Station mittlerweile viel mehr Patienten als früher mit Schlaganfällen und Herzinfarkten liegen. Ähnliches höre ich von Mitarbeitern der Universitätsklinik Regensburg.

In meiner Heimatstadt Mainburg starben 2021 11% mehr Menschen als 2020. Ab 2021 stand die Impfung zur Verfügung, man möchte doch meinen, dass mit Beginn der Impfung dadurch weniger Menschen sterben würden.

Laut dem Bundesamt für Statistik fällt auf, dass seit der Zunahme der Corona-Impfungen auffällig viele Menschen mittleren Lebensalters gestorben sind, deutlich mehr als im Vergleich zu den Jahren zuvor.

Wieder und wieder wurde man belogen bei der Behauptung, die Impfstoffe seien sicher. Keiner der jemals bisher verwendeten Impfstoffe hatte so viele schwere Nebenwirkungen wie die nun beworbene Impfung.

Auch die schon früher verwendeten Impfstoffe scheinen nicht so sicher zu sein wie oft dargestellt. So schätzt Japan z.B. die Masern-Mumps-Röteln Impfung mit ihren Nebenwirkungen anderes ein als Deutschland.

In Deutschland dürfen Kinder nur noch in Kindergärten und Schulen mit einem Nachweis einer vorgenommenen Masern-Mumps-Röteln Impfung. Japan führte diese Zwangsimpfungen 1989 ein. Diese wurden allerdings bereits 1993 von der japanischen Regierung auf Grund von Todesfällen und Impfschäden wie Autismus, geistiger Behinderung, Allergien, ADHS, Asthma, Nahrungsmittelallergien und anderes verboten. Es dürfen lediglich diese Impfungen noch vorgenommen werden, wenn dies die Eltern für Ihre Kinder wünschen. Die von der Pharmaindustrie prognostizierte Zunahme der Kindersterblichkeit trat nicht ein. Die Kindersterblichkeit bei den Kindererkrankungen Masern, Mumps und Röteln ist ohnehin sehr niedrig. In Japan hat man nach dem Verbot dieser Zwangsimpfungen festgestellt, dass die Kindersterblichkeit zurückging! Daraus könnte man auch schließen, dass diese Impfungen das Risiko von Kindersterblichkeit erhöhen. Japan ist mit seiner Strategie erfolgreich. Im Gegensatz zu Japan haben die Pharmedien in Deutschland nun eine Impfpflicht durchgesetzt.

In Amerika nahm z.B. innerhalb der ca. letzten 30 Jahre, seit der Ausweitung von Impfungen, Autismus um das 30-fache zu. Ein Zusammenhang wird von impfkritischen Ärzten in der Zunahme der vorgenommenen Impfungen gesehen. Auffällig ist in Amerika, dass die Bevölkerungsgruppe der „Amish People“ (über 300.000 Menschen) von dieser Erkrankung verschont bleibt. Diese Bevölkerungsgruppe lehnt generell Impfungen ab und sie lässt sich auch nicht impfen. Die Lebenserwartung dieser Bevölkerungsgruppe liegt im Schnitt um zehn Jahre über dem Landesdurchschnitt, man kann also sehr wohl ohne Impfungen gesund bleiben und alt werden.

In deutschen Zahnarztpraxen gibt es rund 240.000 Vollbeschäftigte. Davon wurden der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) im Jahr 2020 lediglich 85 Verdachtsfälle (!) auf Corona gemeldet. Ich arbeite als Zahnarzt in nächster Nähe zum Patienten, der Patient ohne Mundschutz! Warum soll sich beispielsweise ein ganzer Berufszweig zwangsimpfen lassen, gerade vor dem Hintergrund, weil die Impfung nicht annähernd so gut wirkt wie sie von den

Politikern und Pharmaproduzenten beworben wird? Es durfte das zahnmedizinische Personal ungeimpft oder ungenesen nicht mehr zum Friseur gehen, selbst wenn Kunde und Friseur einen Mundschutz trugen. Es kann sich doch jeder leicht hochrechnen, dass die Verdachtsfälle bei den Frisuren etwa bei Null liegen dürfte im Vergleich zu den Zahnärzten.

Prof. Drosten war bereits 2009 Regierungsberater und trat vehement für Impfungen gegen die damals grassierende Schweinegrippe ein mit angstmachenden Äußerungen wie: „Bei der Erkrankung handelt es sich um eine schwerwiegende allgemeine Virusinfektion, die erhebliche stärkere Nebenwirkungen zeitigt, als sich irgendjemand vom schlimmsten Impfstoff vorstellen kann.“

Im Nachhinein stellte sich die Schweinegrippe als harmlos heraus. Trotz dieser verheerenden Fehleinschätzung blieb er Regierungsberater. In der freien Wirtschaft würde diesen Prof. Drosten kaum noch jemand um Rat fragen.

In Schweden wurden damals anders als in Deutschland auf Grund der damaligen Impfkampagne viele Impfungen gegen die Schweinegrippe auf Empfehlung der WHO vorgenommen.

Allein an die Tausend nachgewiesene und anerkannte schwere Impfschäden bei Kindern und Jugendlichen waren im Nachhinein zu beklagen. Viele Klagen sind noch anhängig, der Nachweis eines Impfschadens ist bekannterweise sehr schwierig bis unmöglich. Es war ein Skandal, über den so gut wie nicht berichtet wurde.

Kurz nach der Schweinegrippe wurde die Definition der „Pandemie“ geändert. Daher ist die Aussage, die Corona-Pandemie ist eine Jahrhundertpandemie falsch. Nach der alten Definition wäre es überhaupt keine Pandemie.

Die Impfschäden, bedingt durch die Impfungen gegen die Schweinegrippe, waren u.a. ein Grund, warum Schweden trotz Empfehlung der WHO keinen Lockdown durchführte. Im Nachhinein kann man feststellen, dass in Schweden anteilmäßig nicht mehr Menschen verstorben sind als in Deutschland, obwohl Schweden keinen Lockdown hatte bzw. hat. Auch dies wird von den Deutschen Medien falsch dargestellt. Auch deshalb fühle ich mich wieder belogen wie viele andere auch, die gegen die Corona-Maßnahmen demonstrieren.

Ich selbst habe gesehen, wie absolut friedliche Demonstranten von der Polizei mit brutaler Gewalt abgeschleppt und weggezerrt wurden. Ich habe selbst feststellen können, wie Fernsehberichte und -bilder manipuliert wurden. Auch habe ich vor einer Corona-Demonstration Fotos von einer Einsatzbesprechung mit 61 Polizisten gemacht, als diese ganz eng beieinander standen. 61 Polizisten ohne Mundschutz, ohne Abstandsregel. Anschließend gingen Polizisten teilweise äußerst brutal gegen absolut friedliche Demonstranten vor.

Wie hat man 2020 die Bevölkerung falsch informiert und verängstigt, die Intensivbetten würden nicht mehr ausreichen. Dies war nie der Fall. 2020 hat es keine Intensivbettenknappheit gegeben. Wenn es so gewesen wäre, dann hätten die verantwortlichen Politiker die Intensivbettenzahl in Deutschland nicht von ca. 28.000 Intensivbetten um ca. 6.000 Intensivbetten im laufenden Jahr abgebaut.

Belogen wurde ganz Deutschland, als alle Politiker der führenden Parteien vor der Bundestagswahl am 26. September 2021 eine Impfpflicht ausschlossen. Bereits im Gesetzentwurf vom 30.04.2020, also 1,5 Jahre zuvor, ist im Infektionsschutzgesetz des Bundesministerium für Gesundheit unter § 28 Absatz 1 u.a. nachzulesen: „...die betroffene Person hat durch eine Impf- oder Immunitätsdokumentation nachzuweisen, dass sie die bestimmte übertragbare Krankheit nicht oder nicht mehr übertragen kann“. Die Politik kann von Glück reden, dass die Leitmedien, auch mit ihren Faktencheckern, die Politik unterstützen und nicht ausgewogen berichten. Die Leitmedien lassen zu, dass die Politiker die Bevölkerung belügt. Wäre es nicht Aufgabe der Leitmedien gewesen, diese Lügen entsprechend anzuprangern und nicht zu schweigen?

Der ehemalige Gesundheitsminister Jens Spahn hätte als hochbezahlter Pharnalobbist niemals dieses Amt ausüben dürfen.

Prof. Lauterbach bezeichnet sich selbst als Epidemiologe, was er aber sogar laut ehemaliger Ehefrau nicht ist. Jeder andere Arzt in Deutschland wäre mit einer Klage konfrontiert, wenn er sich mit einer falschen Qualifikation schmücken würde.

Ursula von der Leyen fordert nun als Präsidentin der Europäischen Kommission eine europäische Impfpflicht.

1948 wurde der Nürnberger Kodex beschlossen, um Menschenversuche wie es jetzt der Fall ist zu unterbinden. Frau von der Leyen will diesen Kodex nun aufheben. Damit wird gegen die ursprüngliche Intention des Nürnberger Kodex verstoßen. Man hat gewisse Ereignisse und Verbrechen aus der deutschen Geschichte anscheinend schon wieder vergessen. Ihr Ehemann ist Direktor eines amerikanischen biopharmazeutischen Unternehmens. Mit einer europäischen Impfpflicht kann sich sein Unternehmen auf Milliardengewinne/Jahr einstellen. Laut CHD verdient die Pharmaindustrie bisher jedes Jahr 50 Milliarden US-Dollar mit Impfstoffen.

Wer sich genauer informiert über die Geldflüsse und die damit verbundene Beeinflussung der WHO wird erschrecken. Aktionäre haben hier das Sagen, die Politiker machen sich zum Handlanger und die Medien spielen mit. Die Leitmedien geben sich für eine unguete Sache her, ohne dies zu hinterfragen.

Prof. Robert Malone, Co-Autor bei den Pionierarbeiten der derzeitigen Impfstoffen, der diese Impfstoffe entscheidend mitentwickelt hat und der als Nobelpreiskandidat gehandelt wurde, warnt wiederholt eindringlich davor, diese Impfstoffe Menschen zu verabreichen. Er selbst würde keinesfalls seine Kinder und Enkelkinder damit impfen lassen. So wie dieser herausragende Wissenschaftler werden nun viele andere zahlreiche renommierte Wissenschaftler in den Medien diffamiert und ignoriert. Mittlerweile werden unliebsame Untersuchungs- und Forschungsergebnisse hochqualifizierter Wissenschaftler in medizinischen Fachzeitschriften nicht veröffentlicht und aus dem Internet entfernt. Auch Beiträge von Journalisten im Internet werden laufend gelöscht.

Die jetzt verantwortlichen Gesundheitspolitiker (Lauterbach u.a.) haben nicht gewusst, dass die Schutzwirkung der Impfung bereits nach wenigen Monaten nicht mehr gegeben ist. Die jetzige Regierung hat den falschen Gesundheitsminister, andere Wissenschaftler sagten dies voraus.

„Gesundheitsexperten“ der Regierung und Politiker schließen Spätfolgen aus. Natürlich wird es Spätfolgen geben. Wieso war es den Impfstoffherstellern wichtig, sich in Geheimverträgen (welche geleakt wurden) von der Regierung zusichern zu lassen, für keine Spätfolgen aufkommen zu müssen?

Wer glaubt denn noch Politikern, die die Bevölkerung laufend belügen? Und wenn gegen das Politikversagen protestiert wurde, verbot man die Demonstrationen. Was machten hier die Medien? Genau! Auch hier wurde die Bevölkerung wieder belogen, indem z.B. die Teilnehmerzahl der tatsächlichen Demonstranten um ein Vielfaches zu niedrig angegeben wurde, die Demonstranten als Querdenker diffamiert werden oder die Teilnehmer ins rechtsextreme Eck geschoben werden, die angeblich die Demokratie gefährden würden.

Von Personen wie z.B. von Robert Habeck geht doch eine Gefahr für die Demokratie aus und nicht von der überwältigenden Menge der Demonstranten.

Wenn man die derzeitige politische Verschiebung nach links betrachtet ist dies leicht zu erklären. Robert Habeck äußerte in einem Interview, er würde ein demokratisches System aufgeben und ein sozialistisches System einführen wie in China, um politische Veränderungen schneller durchsetzen zu können. Laut eigener Aussage und Anschauung von Habeck kann man mit diesem sozialistischen System Veränderungen auch deswegen effektiver durchführen, weil es in diesem sozialistischen System keine Opposition und keine Mitbestimmung gibt. Deswegen würde er dieses System der Demokratie gegenüber bevorzugen.

Aus diesem Grund bin ich nicht verwundert, dass die vormalige Regierung Merkel/Scholz bereits Ende 2020 erstmalig eine Milliarde Euro genehmigt hat für den „Kampf gegen Rechts“.

Das Interview mit Robert Habeck ist im Internetkanal „Telegram“ zu sehen. Daher ist es nicht verwunderlich, warum die jetzige Regierung Scholz/Habeck derzeit so massiv gegen „Telegram“ vorgeht und auch diesen Kanal unter fadenscheinigen Vorwänden zensieren will.

Mir wird angst und bange, wenn solche Leute zukünftig über unser Wohl, unser Wohlergehen und unsere Gesundheit entscheiden.

Warum verschweigen die Leitmedien der Bevölkerung die erfolgreiche Corona-Politik der Schweden, die keinen Lockdown hatten? Warum erfährt die deutsche Bevölkerung nicht, dass die Schweiz besser durch die Corona-Krise kam als Deutschland, obwohl in der Schweiz seit Corona-Beginn lediglich 3 Wochen Maskenpflicht waren? Wo blieb der Aufschrei in den Medien, als die Politik „vermittelte“, die Impfung sei freiwillig? Was noch schlimmer ist, die Medien beteiligen sich maßgeblich an Diffamierungen und Hetze gegen Millionen von Menschen, die eine Impfung ablehnen.

Oft denke ich an die Aussage eines sehr guten Freundes, der in der DDR aufgewachsen ist und nach der Wende Oberbürgermeister in einer Stadt in der ehemaligen DDR war und mir gegenüber äußerte: „Ihr im Westen merkt nicht, wenn ihr belogen werdet, wir schon. Und jetzt ist noch schlimmer als zu DDR-Zeiten.“

Wir sind in einer Demokratie, heißt es. Entscheidungen werden aber von einer ganz kleinen Gruppe gefällt und durchgesetzt. Nur ein einfaches Beispiel. Bei einem Volksentscheid gegen die vielfältigen fragwürdigen Gendermaßnahmen würde die weitaus größte Bevölkerungszahl gegen diese derzeitige Bevormundung und Umerziehung durch die Politik und Medien stimmen. Tatsache ist aber, dass sich eine ganz kleine Gruppierung durchsetzt, wobei die Bevölkerung völlig übergangen wird. Soviel zur Demokratie.

Eine kurze Anmerkung zur Berichterstattung des Ukrainekrieges. Wäre es von einer „unabhängigen“ Medienlandschaft nicht auch angebracht gewesen, über frühere amerikanische politische Maßnahmen zu berichten wie z.B. darüber, dass alleine das US-amerikanische Embargo gegen den Irak das Leben von einer halben Million irakischer Kinder gekostet hat. Der Tod dieser 500.000 toten irakischen Kinder wurde von der ehemaligen amerikanischen Außenministerin Madeleine Albright selbst eingestanden.

Wurde deswegen der Handel mit Amerika reduziert? Natürlich nicht. Es wurde über den Tod dieser Kinder in Deutschland nicht einmal berichtet. Amerika hat den Einfluss und die Macht, dass die deutschen „Medien“ „amerikafreundlich“ berichten.

Es wird nun in kurzer Zeit zerstört, was sich viele Menschen über Jahre/Jahrzehnte erarbeitet und erspart haben. Deutschland soll nun auf Druck der amerikanischen Regierung im Winter frieren. Und wer profitiert denn nun vor allem durch die Schwächung der Deutschen Wirtschaft? Niemand so sehr wie Amerika.

Wie viele andere Menschen in Deutschland habe ich mittlerweile eine abgrundtiefe Abneigung und Verachtung gegenüber den öffentlich-rechtlichen Medien wegen einer zuvor nie gekannten völlig einseitigen Berichterstattung. Ich habe es satt belogen zu werden und schon aus diesem Grund nutzte ich keine öffentlich-rechtlichen Medien mehr. Warum sollte ich für etwas bezahlen, was ich mir nicht mehr anhören und nicht mehr ansehen will.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ernst Hundsdorfer M.Sc. M.Sc.